

Zur Beachtung bei der Wurfabnahme! Bedeutung der Zahlen unter "besondere Hinweise"

1 Zuchtverbot			
2 Zehenfehler			
21 Wolfskrallen			
22 zusätzliche Zehen			
4 Farbfehler	Farbfehler aus Standardfarben		
41 Fehlfarbe	Die entsprechende Farbe lässt sich unter den anerkannten Farben nicht einordnen. Die Fehlfarbe ist unter Bemerkungen zu beschreiben bzw. durch eine Anlage zu ergänzen.		
42 weißer Brustfleck	Ist dann gegeben, wenn nach der achten Woche bei der Endabnahme eine weiße Stelle auf der Brust verbleibt. Einzelne weiße Haare die geputzt werden können, ohne daß eine Kahlstelle entsteht, bilden keinen weißen Brustfleck.		
43 schwarz/silber	Die Welpen können den Farbschlägen zwar zugeordnet werden, das Farbbild entspricht jedoch nicht der geforderten Reinheit.		
45 pfeffer/salz			
46 schwarz			
47 weiß			
48 grau durchsetzt		Grau durchsetzte Welpen in s oder ss.	
49 weiße Flecken	Bei dem Welpen sind an Schnauze, Füßen oder an anderen Körperstellen weiße Flecken. Ein Eintrag mit genauer Beschreibung erfolgt zusätzlich unter Bemerkungen und gegebenenfalls als Anlage.		
440 Fehlfarbe Isabell	Eine gräulich-graugelbe Farbe bei Pinschern als Fehlfarbe vorkommend. Stempel ZUCHTVERBOT Die Paarung darf nicht wiederholt werden.		
441 Fehlfarbe schwarz-rot	Kann als Fehlfarbe bei Zwergschnauzern auftreten. Die Paarung darf nicht wiederholt werden.		
442 Fehlfarbe blau	Wie bei isabell, jedoch blaugrau vorherrschend. Stempel ZUCHTVERBOT Die Paarung darf nicht wiederholt werden.		
444 Fehlfarbe braun	Kann als Fehlfarbe bei Pinschern auftreten. Stempel ZUCHTVERBOT Die Paarung darf nicht wiederholt werden.		
445 Farbfehler schwarz/silber	Bei andersfarbigen Eltern: Unter Bemerkungen erfolgt der Hinweis: Die Paarung darf nicht wiederholt werden. Dieser Eintrag wird auch auf der Ahnentafel der Mutterhündin vorgenommen. Ausnahme: Zuchtprogramm Riesenschnauzer schwarz/silber.		
446 Farbfehler pfeffer/salz			
447 Farbfehler schwarz			
448 Farbfehler weiß			
5 Gebissfehler	Nachfolgend nicht aufgeführte Gebissfehler mit Beschreibung unter Bemerkungen.		
51 Vorbiss	Die Schneidezähne des Unterkiefers stehen vor denen des Oberkiefers.		
52 Rückbiss	Die Schneidezähne des Unterkiefers sind zurückgesetzt und hinterlassen gegenüber den Schneidezähnen im Oberkiefer einen wesentlichen Zwischenraum (mehr als eine Streichholzdicke).		
53 Ein unterer Caninus bohrt sich in den Gaumen	In diesem Fall handelt es sich um einen einseitigen Steilstand von einem unteren Caninus.		
54 Beide untere Canini bohren sich in den Gaumen	In diesem Fall handelt es sich um einen Steilstand der unteren Canini. Die Spitzen der Canini verzahnen sich nicht in der vorgesehenen Lücke zwischen Caninus und dem dritten Schneidezahn des Oberkiefers, sondern stehen mit der Spitze in den Gaumen. Ein leichtes Berühren des Zahnfleisches erfordert keinen Eintrag.		
55 Es fehlen Prämolare	Die fehlenden Prämolare sind unter Bemerkungen aufzuführen.		
56 Es fehlen Schneidezähne	Die fehlenden Schneidezähne in Ober- oder Unterkiefer sind unter Bemerkungen aufzuführen.		
57 Zangengebiss	Wenn die oberen Schneidezähne genau auf die unteren Schneidezähne passen.		
58 fehlende Schneidezähne	Die Zähne sind sichtbar unter dem Zahnfleisch aber noch nicht durchgebrochen.		
6 Augenfehler			
61	Ein Auge blind.		
62	Ein Auge trüb.		
63	Iris aufgehell.		
7 Hodenfehler			
71 Einhoder	Es ist nur ein Hoden ordnungsgemäß im Hodensack.		
72 hodenlos	Beide Hoden sind nicht in den Hodensack abgesenkt. (Fühlbare Hoden im Leistenbereich sind nicht dort, wo sie hingehören!)		
73	Hodenabstieg nach der Wurfabnahme.		
74	Hodenaufstieg nach der Wurfabnahme.		
8 Rutenfehler	Allgemein. Wenn der Fehler in die nachfolgenden Zahlen nicht eingeordnet werden kann, erfolgt die Beschreibung unter Bemerkungen und gegebenenfalls in einer Anlage.		
81 angeborene Stummelrute	Der Welpen ist mit verkürzter Rute geboren. Eindeutige Grenzen einer Stummelrute sind nicht festgeschrieben. Es ist von einer Stummelrute auszugehen, wenn die Rutenlänge die Mitte der Normallänge unterschreitet. (Als Normallänge ist die Länge bis zum Sprunggelenk anzusehen.) Stempel ZUCHTVERBOT		
83 Knickrute	Die Rute ist an einer oder an mehreren Stellen in der normalen Ausformung deutlich fühlbar und sichtbar im normalen Richtungsverlauf abgknickt. Stempel ZUCHTVERBOT.		
84 KUPIERTE RUTE	Im Falle einer tierärztlichen Indikation.		
9 Sonstige			
91	Nabelbruch		
92	ohne Bart		
93	Persistierender rechter Aortenbogen		
94	Gaumenspalte		
95	Leistenbruch		
96	Taub		
ANMERKUNG:	Die Einträge werden auch bei einer späteren Regulierung nicht gelöscht. Sie sind Bestandteil der Wurfabnahme und geben Aufschluss über den Zeitpunkt der Wurfabnahme! Das Zuchtbuch dient der Zuchtinformation und der Zuchtplanung.		